



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Patrick Friedl, Christian Hierneis, Laura Weber,  
Ludwig Hartmann, Mia Goller, Paul Knoblach BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 21.02.2024

### Weidehaltung in Bayern 2023

Beweidetes Grünland ist ein wichtiger und artenreicher Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Es beherbergt viele inzwischen seltene und gefährdete Arten und ist damit unverzichtbar für den Erhalt unserer Biodiversität. Daneben stärkt die Beweidung auch das Tierwohl und sorgt für gesunde regionale Lebensmittel.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.a) Wie viele Hektar Fläche wurden im Jahr 2023 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken als Weideflächen genutzt (bitte differenzieren nach den Nutzungscodes des Mehrfachantrages Mähweiden, Weiden, Hutungen, Almen bzw. Alpen, Sommerweiden)? ..... 4
- 1.b) Wie viele Hektar der in Frage 1 a genannten Flächen wurden im Jahr 2023 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken ökologisch bewirtschaftet? ..... 4
- 2.a) Wie viele Hektar beweidete Fläche hatte im Jahr 2023 die bayerische Alm- und Alpwirtschaft (bitte insgesamt und je Landkreis angeben)? ..... 4
- 2.b) Wie hoch war der Tierbestand (Kühe und Mutterkühe, Kalbinnen, Kälber und Jungrinder, Stiere und Ochsen, Rinder gesamt, Pferde, Schafe und Ziegen, Schweine) auf den beweideten Alm- und Alpflächen im Jahr 2023 (bitte insgesamt und je Landkreis für die einzelnen Kategorien angeben)? ..... 5
- 2.c) Auf welchen Almen und Alpen wurde 2023 Käse hergestellt (bitte Namen und Landkreis angeben)? ..... 5
- 3.a) Mit wie vielen Fördermitteln hat die Staatsregierung im Jahr 2023 die bayerische Berglandwirtschaft in den einzelnen Landkreisen gefördert (bitte bei den Angaben nach Direktzahlungen, nach den einzelnen Maßnahmen aus dem Kulturlandschaftsprogramm [KULAP], Bergbauernprogramm, Schwendprogramm und Vertragsnaturschutz unterscheiden)? ..... 6

- 
- 3.b) Wie viele Betriebe der bayerischen Berglandwirtschaft hat die Staatsregierung im Jahr 2023 in den einzelnen Landkreisen gefördert (bitte bei den Angaben nach Direktzahlungen, nach den einzelnen Maßnahmen aus dem KULAP, Bergbauernprogramm, Schwendprogramm und Vertragsnaturschutz unterscheiden)? ..... 6
- 3.c) Wie viele Hektar in der Kulisse der bayerischen Berglandwirtschaft hat die Staatsregierung im Jahr 2023 in den einzelnen Landkreisen gefördert (bitte bei den Angaben nach Direktzahlungen, nach den einzelnen Maßnahmen aus dem KULAP, Bergbauernprogramm, Schwendprogramm und Vertragsnaturschutz unterscheiden)? ..... 6
- 4.a) Für wie viele Rinder wurde in den einzelnen Landkreisen im Jahr 2023 eine Weideprämie (T10) ausgezahlt? ..... 7
- 4.b) Wie viele der in Frage 4 a genannten Rinder in den einzelnen Landkreisen stammen von ökologisch wirtschaftenden Betrieben? ..... 7
- 5.a) Wie viele Mittel wurden in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken im Jahr 2023 für die Weideprämie (T10) ausgezahlt? ..... 7
- 5.b) An wie viele Betriebe wurde in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken im Jahr 2023 eine Weideprämie (T10) ausgezahlt? ..... 7
- 6.a) Wie viele Betriebe erhielten im Jahr 2023 Mittel aus dem Förderprogramm „Schaf- und Ziegenprämie Bayern“? ..... 7
- 6.b) Wie viele Mittel wurden im Jahr 2023 aus dem Förderprogramm „Schaf- und Ziegenprämie Bayern“ beantragt (bitte insgesamt und für die einzelnen Landkreise und Regierungsbezirke aufschlüsseln sowie Anzahl der beantragten Tiere angeben)? ..... 7
- 6.c) Wie viele Mittel wurden für 2023 aus dem Förderprogramm „Schaf- und Ziegenprämie Bayern“ bisher ausbezahlt (bitte insgesamt und für die einzelnen Landkreise und Regierungsbezirke aufschlüsseln)? ..... 8
- 7.a) Wie viele ökologisch wirtschaftende Betriebe erhielten im Jahr 2023 Mittel aus dem Förderprogramm „Schaf- und Ziegenprämie Bayern“? ..... 8
- 7.b) Wie viele Mittel wurden im Jahr 2023 aus dem Förderprogramm „Schaf- und Ziegenprämie Bayern“ von ökologisch wirtschaftenden Betrieben beantragt (bitte insgesamt und für die einzelnen Landkreise und Regierungsbezirke aufschlüsseln sowie Anzahl der beantragten Tiere angeben)? ..... 8
- 8.a) Wie viele Mittel gingen 2023 insgesamt in die Förderung der Weidewirtschaft (bitte aufschlüsseln nach Weideprämie, Schaf- und Ziegenprämie, Vertragsnaturschutzprogramm, Herdenschutz Wolf und Sonstiges)? ..... 8
- 8.b) Welche rechnerisch ermittelten Flächenanteile an der beweideten Fläche werden durch die Weideprämie bzw. durch die Schaf- und Ziegenprämie in Bayern gefördert (bitte getrennt angeben)? ..... 8

Anlage zu den Fragen 1 a und 1 b .....	9
Hinweise des Landtagsamts .....	13

# Antwort

des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus  
vom 26.03.2024

- 1.a) **Wie viele Hektar Fläche wurden im Jahr 2023 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken als Weideflächen genutzt (bitte differenzieren nach den Nutzungscodes des Mehrfachantrages Mähweiden, Weiden, Hutungen, Almen bzw. Alpen, Sommerweiden)?**
- 1.b) **Wie viele Hektar der in Frage 1 a genannten Flächen wurden im Jahr 2023 in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken ökologisch bewirtschaftet?**

Die Fragen 1 a und 1 b werden gemeinsam beantwortet.

Die erbetenen Informationen zu den Fragen 1 a und 1 b können der anliegenden Tabelle entnommen werden.

- 2.a) **Wie viele Hektar beweidete Fläche hatte im Jahr 2023 die bayerische Alm- und Alpwirtschaft (bitte insgesamt und je Landkreis angeben)?**

Landkreis-Nr.	Landkreis-Name	NC 455 Almen/Alpen [ha]
163	Rosenheim (Stadt)	6,2918
172	Berchtesgadener Land	1 423,5804
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	3 226,3530
175	Ebersberg	44,2939
180	Garmisch-Partenkirchen	2 252,5320
182	Miesbach	3 982,1984
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	19,6922
187	Rosenheim	4 519,0698
188	Starnberg	49,0056
189	Traunstein	2 403,7257
190	Weilheim-Schongau	6,1081
763	Kempten (Allgäu) (Stadt)	69,5989
773	Dillingen a. d. Donau	8,1339
776	Lindau (Bodensee)	744,1906
777	Ostallgäu	2 622,3250
778	Unterallgäu	6,8783
780	Oberallgäu	17 240,2406
<b>Insgesamt</b>		<b>38 678,8421</b>

Die Angaben begründen sich auf den Basisangaben zu den Nutzungen NC 455 Almen/Alpen entsprechend Frage 1 a (Zuordnung der Nutzungen zum Landkreis nach Betriebssitz).

**2.b) Wie hoch war der Tierbestand (Kühe und Mutterkühe, Kalbinnen, Kälber und Jungrinder, Stiere und Ochsen, Rinder gesamt, Pferde, Schafe und Ziegen, Schweine) auf den beweideten Alm- und Alpflächen im Jahr 2023 (bitte insgesamt und je Landkreis für die einzelnen Kategorien angeben)?**

Tiere	Berchtesgadener Land (BGL)	Traunstein (TS)	Rosenheim (RO)	Miesbach (MB)	Bad Tölz-Wolfratshausen (TÖL)	Garmisch-Partenkirchen (GAP)	Ostallgäu (OAL)	Oberallgäu (OA)	Lindau (LI)
Kühe/ Mutterkühe	310	230	321	230	101	84	38	2 397	26
Kalbinnen <sup>1</sup>	1 069	2 681	4 278	3 839	3 054	1 180	733	6 594	205
Kälber und Jungrinder <sup>2</sup>	242	463	683	600	522	120	1 771	18 570	651
Stiere/ Ochsen	120	318	222	188	107	88	87	492	16
Rinder gesamt	1 741	3 692	5 504	4 857	3 784	1 472	2 629	28 053	898
Pferde	4	51	169	50	39	71	43	264	2
Schafe/ Ziegen	100	262	185	486	186	2 185	26	608	10
Schweine <sup>3</sup>	—	—	—	—	—	—	0	412	8

[1] Wegen unterschiedlicher Erfassung in Oberbayern und im Allgäu beinhaltet diese Gruppe Kalbinnen ab 1 Jahr (Oberbayern) bzw. Jungrinder ab ½ Jahr und Kalbinnen ab 1 Jahr (Allgäu)

[2] Wegen unterschiedlicher Erfassung in Oberbayern und im Allgäu beinhaltet diese Gruppe Kälber und Jungrinder bis 1 Jahr (Oberbayern) bzw. Kälber bis ½ Jahr (Allgäu)

[3] Schweine werden in Oberbayern nicht erfasst, da sie auf Almen praktisch keine Bedeutung haben.

**2.c) Auf welchen Almen und Alpen wurde 2023 Käse hergestellt (bitte Namen und Landkreis angeben)?**

Name Alm/Alpe	Landkreis
Stiealm/Quengeralm	TÖL
Käsberg	LI
Oberbalderschwang	OA
Unterbalderschwang	OA
Berg	OA
Höfle	OA
Lenzen	OA
Piesen	OA
Spicherhalde	OA
Derb	OA
Gerstenbrändle	OA
Oberberg I	OA
Ornach	OA
Hageberg	OA
Topfen	OA
Kematsried	OA
Laufbichl	OA

Name Alm/Alpe	Landkreis
Mitterhaus	OA
Willersalpe	OA
Hochried	OA
Mittelberg	OA
Schwabenberg II	OA
Thalhoferberg	OA
Bärenschwand	OA
Helmingen	OA
Hompessen	OA
Obere Hündlealpe	OA
Kellersberg	OA
Lachen	OA
Sonnhalde	OA
Sura	OA
Waltnersalpe	OA
Breitengehren	OA
Buchrainer	OA
Eschbach	OA
Oberau	OA
Petersälpele	OA
Rohrmoos u. Schattwald	OA
Schlappold	OA
Schrattenwang	OA
Sölller	OA
Stoffelberg	OA

- 3.a) Mit wie vielen Fördermitteln hat die Staatsregierung im Jahr 2023 die bayerische Berglandwirtschaft in den einzelnen Landkreisen gefördert (bitte bei den Angaben nach Direktzahlungen, nach den einzelnen Maßnahmen aus dem Kulturlandschaftsprogramm [KULAP], Bergbauernprogramm, Schwendprogramm und Vertragsnaturschutz unterscheiden)?**
- 3.b) Wie viele Betriebe der bayerischen Berglandwirtschaft hat die Staatsregierung im Jahr 2023 in den einzelnen Landkreisen gefördert (bitte bei den Angaben nach Direktzahlungen, nach den einzelnen Maßnahmen aus dem KULAP, Bergbauernprogramm, Schwendprogramm und Vertragsnaturschutz unterscheiden)?**
- 3.c) Wie viele Hektar in der Kulisse der bayerischen Berglandwirtschaft hat die Staatsregierung im Jahr 2023 in den einzelnen Landkreisen gefördert (bitte bei den Angaben nach Direktzahlungen, nach den einzelnen Maßnahmen aus dem KULAP, Bergbauernprogramm, Schwendprogramm und Vertragsnaturschutz unterscheiden)?**

Die Fragen 3 a bis 3 c werden gemeinsam beantwortet.

Die Fragen 3a bis 3c überlassen die Definition des Begriffes „Berglandwirtschaft“ dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF). Eine Auswertung ausgereicherter Fördermittel kann nur betriebs- und nicht flächenbezogen erfolgen, da das Datenmodell konzipiert wurde, um eine Flächenverwaltung nach der Lage im Raum und nach ihrer Nutzung sachgerecht abwickeln zu können und auf ihrer Basis Fördermaßnahmen zu gestalten. Im Vordergrund standen dabei keine thematischen Zusammenhänge wie „Berglandwirtschaft“. Insofern sind derartige assoziative Auswertungen nicht in der geforderten Präzision und Verbindlichkeit möglich, unabhängig von ihrem unverhältnismäßig hohen Zeitaufwand.

Thematisch gleiche Anfragen in den Vorjahren wurden auf Basis eigenständiger Festlegungen des Begriffes „Berglandwirtschaft“ durch das StMELF mit **sehr hohem** Zeitaufwand beantwortet. In der intensivsten Zeit der Vorbereitung der Mehrfachantragstellung 2024 und der Abrechnung von sehr wichtigen Auszahlungen für die Landwirte ist eine fristgerechte Beantwortung nicht möglich.

- 4.a) Für wie viele Rinder wurde in den einzelnen Landkreisen im Jahr 2023 eine Weideprämie (T10) ausgezahlt?**
- 4.b) Wie viele der in Frage 4 a genannten Rinder in den einzelnen Landkreisen stammen von ökologisch wirtschaftenden Betrieben?**

Die Fragen 4 a und 4 b werden gemeinsam beantwortet.

Die Weideprämie (T10) kann aufgrund von Meldefristen erstmalig Anfang April für das Antragsjahr 2023 ausgezahlt werden. Somit liegen aktuell noch keine Daten zu T10 vor. Mit abschließenden Daten ist voraussichtlich Ende Juni zu rechnen.

- 5.a) Wie viele Mittel wurden in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken im Jahr 2023 für die Weideprämie (T10) ausgezahlt?**
- 5.b) An wie viele Betriebe wurde in den einzelnen Landkreisen und Regierungsbezirken im Jahr 2023 eine Weideprämie (T10) ausgezahlt?**

Die Fragen 5 a und 5 b werden gemeinsam beantwortet.

Die Weideprämie (T10) kann aufgrund von Meldefristen erstmalig Anfang April für das Antragsjahr 2023 ausgezahlt werden. Somit liegen aktuell noch keine Daten zu T10 vor. Mit abschließenden Daten ist voraussichtlich Ende Juni zu rechnen (siehe Frage 4).

- 6.a) Wie viele Betriebe erhielten im Jahr 2023 Mittel aus dem Förderprogramm „Schaf- und Ziegenprämie Bayern“?**
- 6.b) Wie viele Mittel wurden im Jahr 2023 aus dem Förderprogramm „Schaf- und Ziegenprämie Bayern“ beantragt (bitte insgesamt und für die einzelnen Landkreise und Regierungsbezirke aufschlüsseln sowie Anzahl der beantragten Tiere angeben)?**

**6.c) Wie viele Mittel wurden für 2023 aus dem Förderprogramm „Schaf- und Ziegenprämie Bayern“ bisher ausbezahlt (bitte insgesamt und für die einzelnen Landkreise und Regierungsbezirke aufschlüsseln)?**

Die Fragen 6 a bis 6 c werden gemeinsam beantwortet.

Im Jahr 2023 wurden keine Mittel mehr für „Schaf- und Ziegenprämie Bayern“ ausbezahlt.

**7.a) Wie viele ökologisch wirtschaftende Betriebe erhielten im Jahr 2023 Mittel aus dem Förderprogramm „Schaf- und Ziegenprämie Bayern“?**

**7.b) Wie viele Mittel wurden im Jahr 2023 aus dem Förderprogramm „Schaf- und Ziegenprämie Bayern“ von ökologisch wirtschaftenden Betrieben beantragt (bitte insgesamt und für die einzelnen Landkreise und Regierungsbezirke aufschlüsseln sowie Anzahl der beantragten Tiere angeben)?**

Die Fragen 7 a und 7 b werden gemeinsam beantwortet.

Im Jahr 2023 wurden keine Mittel mehr für „Schaf- und Ziegenprämie Bayern“ ausbezahlt.

**8.a) Wie viele Mittel gingen 2023 insgesamt in die Förderung der Weidewirtschaft (bitte aufschlüsseln nach Weideprämie, Schaf- und Ziegenprämie, Vertragsnaturschutzprogramm, Herdenschutz Wolf und Sonstiges)?**

Die Weideprämie (T10) für das Antragsjahr 2023 wurde bisher noch nicht ausbezahlt (siehe Fragen 4 und 5).

Im Jahr 2023 wurden keine Mittel mehr für „Schaf- und Ziegenprämie Bayern“ ausbezahlt (siehe Fragen 6 und 7).

Zur 1. zentralen Auszahlung für das Antragsjahr 2023 (Abrechnungsstand Dezember 2023) wurden 14.640.955,32 Euro im Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) „Weiden“ ausbezahlt. Es handelt sich hierbei um vorläufige, unter Umständen noch nicht um abschließende Daten. Die endgültigen Auszahlungsdaten für das Antragsjahr 2023 liegen voraussichtlich Ende Juni 2024 vor.

Im Jahr 2023 wurden beim Förderprogramm „Investition Herdenschutz Wolf“ insgesamt 2.533.249,88 Euro ausbezahlt.

**8.b) Welche rechnerisch ermittelten Flächenanteile an der beweideten Fläche werden durch die Weideprämie bzw. durch die Schaf- und Ziegenprämie in Bayern gefördert (bitte getrennt angeben)?**

Die Weideprämie (T10) für das Antragsjahr 2023 wurde bisher noch nicht ausbezahlt (siehe Fragen 4 und 5).

Im Jahr 2023 wurden keine Mittel mehr für „Schaf- und Ziegenprämie Bayern“ ausbezahlt (siehe Fragen 6 und 7).

## Anlage zu den Fragen 1 a und 1 b

Lkr./ Reg. Nr.	Landkreis/ Regierungsbezirk	Mähweide NC 452 [ha]	davon Öko [ha]	Weide NC 453 [ha]	davon Öko [ha]	Hutungen NC 454 [ha]	davon Öko [ha]	Almen/ Alpen NC 455 [ha]	davon Öko [ha]	Sommer- weiden NC 460 [ha]	davon Öko [ha]
161	Ingolstadt (Stadt)	61,2988	16,8847	39,6780	4,1109	-	-	-	-	-	-
162	München (Stadt)	157,7513	14,1667	61,5071	2,4297	-	-	54,6239	-	278,6514	-
163	Rosenheim (Stadt)	85,3456	21,3374	25,8068	6,2599	-	-	6,2918	6,2917	-	-
171	Altötting	805,9517	326,4137	217,0758	106,2526	6,9941	-	-	-	-	-
172	Berchtesgadener Land	6415,3511	1528,0844	685,7160	144,0322	396,0981	120,5857	1423,5804	329,0971	-	-
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	13639,8618	4386,5685	1084,4596	294,4568	98,1384	24,8318	3226,3530	373,7313	-	-
174	Dachau	527,5019	152,4412	202,9801	40,9669	89,5016	-	-	-	95,0016	-
175	Ebersberg	1574,1940	403,5455	404,1940	124,0513	2,2847	-	44,2939	-	-	-
176	Eichstätt	465,7690	99,1877	275,3942	87,9150	1,7305	-	-	-	706,5151	18,7259
177	Erding	917,5305	210,7635	421,7614	99,1068	-	-	-	-	-	-
178	Freising	1099,5813	523,6041	555,1226	161,7895	0,3207	0,3207	-	-	-	-
179	Fürstenfeldbruck	591,0059	178,1286	181,3877	17,5756	-	-	-	-	-	-
180	Garmisch-Partenkirchen	6207,5433	1341,0250	1985,9187	386,7969	54,7793	3,4521	2252,5320	252,8547	-	-
181	Landsberg am Lech	4043,9353	1371,9542	585,4492	250,7490	1,7746	-	-	-	-	-
182	Miesbach	13250,1476	6213,2010	634,2423	261,6361	289,6615	100,0053	3982,1984	1035,5651	-	-
183	Mühldorf a. Inn	1607,0712	614,6944	525,4580	189,3707	2,1231	-	-	-	-	-
184	München	903,8144	267,5315	164,6738	17,2647	6,9600	-	-	-	318,9791	-
185	Neuburg-Schrobenhausen	580,4403	160,3412	470,6651	173,3669	15,2254	15,1242	-	-	208,4150	0,4843
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	704,2994	254,6944	453,0104	116,0743	-	-	19,6922	19,3410	-	-
187	Rosenheim	10641,0833	4304,4444	1251,5667	582,7269	23,5719	9,4092	4519,0698	883,0304	18,2089	-
188	Starnberg	1997,1300	650,5457	354,2305	91,8048	-	-	49,0056	-	2,9659	-
189	Traunstein	9521,3454	4002,9774	1300,2445	433,8420	20,6231	16,9962	2403,7257	1015,2637	-	-
190	Weilheim-Schongau	19788,5088	6564,7533	1963,1392	684,8236	34,0692	3,2081	6,1081	-	221,7874	-
261	Landshut (Stadt)	7,9644	-	30,3066	8,8458	-	-	-	-	-	-
262	Passau (Stadt)	94,9819	28,4544	10,4514	-	0,1186	-	-	-	-	-
263	Straubing (Stadt)	5,5357	-	2,4514	-	-	-	-	-	-	-

Lkr./ Reg. Nr.	Landkreis/ Regierungsbezirk	Mähweide NC 452 [ha]	davon Öko [ha]	Weide NC 453 [ha]	davon Öko [ha]	Hutungen NC 454 [ha]	davon Öko [ha]	Almen/ Alpen NC 455 [ha]	davon Öko [ha]	Sommer- weiden NC 460 [ha]	davon Öko [ha]
271	Deggendorf	856,9411	197,0905	388,2161	101,5841	3,9259	-	-	-	209,8537	-
272	Freyung-Grafenau	2651,3964	780,5924	1010,7168	312,7083	20,2584	14,2919	-	-	86,9708	-
273	Kelheim	364,4212	152,0907	442,6239	135,4955	1,5658	-	-	-	268,9981	-
274	Landshut	743,6702	183,5413	421,9849	168,5891	-	-	-	-	736,3289	28,7459
275	Passau	2311,2120	686,1682	789,5096	190,4876	0,5146	0,1014	-	-	85,6143	-
276	Regen	3153,6996	671,6515	671,1610	171,8785	43,6189	-	-	-	-	-
277	Rottal-Inn	977,7615	316,6695	570,7275	160,5677	1,2071	1,2071	-	-	89,7086	72,7443
278	Straubing-Bogen	1045,8229	247,9928	366,4774	76,0760	-	-	-	-	1357,9905	-
279	Dingolfing-Landau	166,9717	25,9142	188,7194	26,7481	2,2197	2,1085	-	-	791,0174	-
361	Amberg (Stadt)	69,7907	19,1725	4,8540	2,6437	-	-	-	-	186,5442	-
362	Regensburg (Stadt)	11,6535	-	13,6972	-	8,0422	-	-	-	-	-
363	Weiden i. d. OPf (Stadt)	42,8650	10,2741	15,1650	4,8896	-	-	-	-	-	-
371	Amberg-Sulzbach	588,5974	324,5748	493,9054	226,7011	8,4215	3,8575	-	-	33,5834	-
372	Cham	1097,5735	400,5285	572,4007	124,3045	15,0157	0,9236	-	-	117,2481	-
373	Neumarkt i. d. OPf	854,4177	330,6708	640,7280	338,9535	9,4236	6,3232	-	-	2339,3360	1623,1920
374	Neustadt a. d. Waldnaab	829,8598	341,3241	329,8246	180,0081	16,2426	10,4342	-	-	-	-
375	Regensburg	625,3687	257,5079	618,6657	357,1170	25,0154	2,1226	-	-	129,0770	0,0658
376	Schwandorf	634,3394	269,2490	348,2013	107,2684	5,2037	-	-	-	-	-
377	Tirschenreuth	350,8486	137,6614	180,8386	63,1719	24,2957	7,2304	-	-	29,0054	-
461	Bamberg (Stadt)	10,0554	9,6845	17,9096	3,4916	-	-	-	-	0,8309	-
462	Bayreuth (Stadt)	116,0848	31,7322	23,2340	17,7338	-	-	-	-	-	-
463	Coburg (Stadt)	41,1769	33,7972	47,0659	33,5208	-	-	-	-	-	-
464	Hof (Stadt)	17,5375	-	26,6288	-	-	-	-	-	-	-
471	Bamberg	431,8665	108,9683	371,1105	112,9583	20,1196	13,3124	-	-	41,1437	11,7741
472	Bayreuth	1017,9820	295,2710	533,1666	145,4977	8,9684	1,3007	-	-	36,2120	26,0628
473	Coburg	609,8122	91,9354	423,0723	117,4435	6,2810	-	-	-	-	-
474	Forchheim	515,2564	211,1308	343,2091	133,9234	0,7151	-	-	-	107,1465	-
475	Hof	791,1916	309,2303	167,5616	74,6432	-	-	-	-	-	-

Lkr./ Reg. Nr.	Landkreis/ Regierungsbezirk	Mähweide NC 452 [ha]	davon Öko [ha]	Weide NC 453 [ha]	davon Öko [ha]	Hutungen NC 454 [ha]	davon Öko [ha]	Almen/ Alpen NC 455 [ha]	davon Öko [ha]	Sommer- weiden NC 460 [ha]	davon Öko [ha]
476	Kronach	739,3996	293,2510	471,2117	233,3983	8,4090	3,7652	-	-	3,8233	-
477	Kulmbach	602,4592	159,1267	322,1516	86,1233	22,2325	-	-	-	138,9993	-
478	Lichtenfels	201,0410	79,9139	423,9336	81,9306	0,7936	-	-	-	130,4736	-
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	234,8718	110,2584	89,1440	16,4084	11,3687	-	-	-	-	-
561	Ansbach (Stadt)	113,9742	14,2133	78,7839	1,2702	0,5841	-	-	-	13,1068	-
562	Erlangen (Stadt)	12,0689	-	8,4392	0,8229	-	-	-	-	-	-
563	Fürth (Stadt)	4,2660	-	0,7882	0,7882	-	-	-	-	133,3581	-
564	Nürnberg (Stadt)	98,2649	-	30,7116	1,3605	-	-	-	-	111,5607	-
565	Schwabach (Stadt)	25,0329	-	5,4719	-	-	-	-	-	-	-
571	Ansbach	1 679,2744	569,0677	494,8120	126,4051	100,9188	3,0788	-	-	570,5167	-
572	Erlangen-Höchstadt	209,8177	51,5595	214,2827	27,7349	1,2384	-	-	-	341,0880	-
573	Fürth	100,9055	31,0834	80,6148	27,8539	4,8959	-	-	-	-	-
574	Nürnberger Land	997,0488	427,7775	559,3244	246,9049	219,9262	135,3195	-	-	61,5785	23,1813
575	Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim	801,6932	341,9777	301,3528	79,2430	193,8917	23,8948	-	-	888,1987	45,6031
576	Roth	522,4854	136,5166	321,7368	100,8244	15,4878	-	-	-	411,8704	16,9204
577	Weißenburg-Gunzenhausen	936,9498	326,9446	364,5317	129,4146	9,5735	1,0266	-	-	1 437,1458	24,7989
661	Aschaffenburg (Stadt)	174,7581	-	71,6496	-	9,3450	-	-	-	61,8759	-
662	Schweinfurt (Stadt)	1,8487	-	0,4346	-	-	-	-	-	-	-
663	Würzburg (Stadt)	37,1086	0,5377	17,3645	1,2419	-	-	-	-	-	-
671	Aschaffenburg	2 857,2300	1 184,2567	1 926,9707	771,1384	59,8723	13,2271	-	-	146,8937	48,9558
672	Bad Kissingen	2 426,8139	1 230,2481	745,3426	400,5915	23,9279	-	-	-	1 142,6334	94,7309
673	Rhön-Grabfeld	2 252,8372	856,3113	1 386,3462	577,8436	759,8729	358,5873	-	-	159,5816	22,2445
674	Haßberge	561,2477	219,6212	382,3646	152,7409	99,1247	38,7629	-	-	24,0834	-
675	Kitzingen	327,9354	62,5344	149,8027	49,1875	29,8468	12,6640	-	-	277,7685	-
676	Miltenberg	2 844,8784	821,2400	930,2654	285,2996	4,2530	4,1983	-	-	324,6621	5,7595
677	Main-Spessart	2 402,0558	917,3606	1 132,7109	291,7970	150,5392	37,9711	-	-	611,5919	276,1937
678	Schweinfurt	295,5862	133,2025	145,2124	79,8712	0,5570	-	-	-	397,9109	2,0671

Lkr./ Reg. Nr.	Landkreis/ Regierungsbezirk	Mähweide NC 452 [ha]	davon Öko [ha]	Weide NC 453 [ha]	davon Öko [ha]	Hutungen NC 454 [ha]	davon Öko [ha]	Almen/ Alpen NC 455 [ha]	davon Öko [ha]	Sommer- weiden NC 460 [ha]	davon Öko [ha]
679	Würzburg	323,1750	60,8054	309,8325	43,8975	89,2547	18,3147	-	-	753,3562	-
761	Augsburg (Stadt)	59,0070	38,8465	11,3719	-	-	-	-	-	-	-
762	Kaufbeuren (Stadt)	796,8191	272,7345	32,2907	18,8566	6,3890	5,9538	-	-	-	-
763	Kempten (Allgäu) (Stadt)	2 172,4227	1 229,4803	47,6698	20,5341	-	-	69,5989	8,8284	-	-
764	Memmingen (Stadt)	204,6932	15,2011	20,4956	-	-	-	-	-	-	-
771	Aichach-Friedberg	858,7974	279,4121	173,5710	54,3944	112,1005	3,7472	-	-	-	-
772	Augsburg	1 242,8664	325,1199	378,7975	82,8366	54,8349	-	-	-	90,8262	-
773	Dillingen a. d. Donau	838,7640	219,3874	242,4501	56,1211	4,3395	-	8,1339	8,1338	327,2169	-
774	Günzburg	1 262,1080	335,7878	334,5087	124,5576	-	-	-	-	-	-
775	Neu-Ulm	599,3779	130,5988	132,5428	29,7153	0,9830	-	-	-	190,6746	-
776	Lindau (Bodensee)	11 654,4512	4 056,5452	634,2593	289,5625	4,3623	-	744,1906	157,4531	-	-
777	Ostallgäu	42 450,9504	14 122,9265	2 188,6208	836,4996	45,8548	15,3122	2 622,3250	530,7022	-	-
778	Unterallgäu	8 333,4619	2 991,3099	599,8672	185,7392	1,5742	0,9405	6,8783	-	27,0258	-
779	Donau-Ries	774,2454	213,0325	365,6825	92,5705	137,6977	65,0923	-	-	634,2728	9,5070
780	Oberallgäu	37 226,9714	14 775,0506	3 327,6582	1 095,3679	3,1657	3,1657	17 240,2406	1 293,2201	-	-
	Gesamt	246 883,0824	87 113,4081	43 363,6403	14 375,5016	3 452,2450	1 102,1688	38 678,8421	5 913,5126	17 922,7500	2 351,7573
1	Oberbayern	95 586,4619	33 607,2885	13 843,6817	4 277,4031	1 043,8562	293,9333	17 987,4748	3 915,1750	1 864,0467	19,2102
2	Niederbayern	12 380,3786	3 290,1655	4 893,3460	1 352,9807	73,4290	17,7089	-	-	3 626,4823	101,4902
3	Oberpfalz	5 105,3143	2 090,9631	3 218,2805	1 405,0578	111,6604	30,8915	-	-	2 834,7941	1 623,2578
4	Oberfranken	5 328,7349	1 734,2997	3 259,3993	1 057,0729	78,8879	18,3783	-	-	458,6293	37,8369
5	Mittelfranken	5 501,7817	1 899,1403	2 460,8500	742,6226	546,5164	163,3197	-	-	3 968,4237	110,5037
6	Unterfranken	14 505,4750	5 486,1179	7 198,2967	2 653,6091	1 226,5935	483,7254	-	-	3 900,3576	449,9515
7	Schwaben	108 474,9360	39 005,4331	8 489,7861	2 886,7554	371,3016	94,2117	20 691,3673	1 998,3376	1 270,0163	9,5070
	Bayern Gesamt	246 883,0824	87 113,4081	43 363,6403	14 375,5016	3 452,2450	1 102,1688	38 678,8421	5 913,5126	17 922,7500	2 351,7573

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.